



PERU - BOLIVIEN FÜR GENIEßER

15 Tage ab 3.680 €

Komfortreise auf den Spuren der Inka

Lima bis La Paz

Gruppenreise nach Bolivien und Peru

4 bis 11 Teilnehmer

Auf dieser **Kleingruppen-Reise** durch Peru und Bolivien werden wir bei **höchstem Komfort** die Spuren der Inka erkunden. Wir besuchen **ausgewählte Restaurants** und werden bei einem der optionalen **Kochkurse** in die Geheimnisse der hochgelobten peruanischen Küche eingeweiht. Wir reisen zu den beeindruckendsten Monumenten der Inka-Kultur und übernachten in einzigartigen Hotels der Komfort-Kategorie. Wir besichtigen die **Weinregion von Ica**, bestaunen die koloniale Schönheit der weißen Stadt **Arequipa**, reisen in einem **Nostalgie-Luxuszug** durch die magische Welt der Anden und staunen über das Panorama des **Titicaca-Sees** und die skurrile Mondlandschaft bei **La Paz**. Immer wieder stoßen wir auf die steinernen Hinterlassenschaften der Inka mit ihrer unglaublichen Bauweise: in der alten Inka-Hauptstadt **Cusco** und dem Heiligen Tal mit dem **Höhepunkt Machu Picchu**, aber auch rund um den Titicaca-See und auf der **Sonneninsel**, die als Wiege der Inka-Kultur gilt. Bei allen magisch-mystischen Impressionen ist unsere Reise ins Herz der Anden immer auch das Erleben einer überwältigend schönen Natur, die deswegen von den Inka geschätzt und in Ritualen innig verehrt wurde.

Highlights

- Modernes & koloniales Lima
- Wein-Tour in den Weinbergen von Queirolo bei Ica
- Arequipa mit Mumie Juanita & Kloster Santa Catalina bei Sonnenuntergang
- Alte Inka-Hauptstadt Cusco
- Inka-Stätten Kenko, Tambomachay Sacsayhuaman & Puka Pukara
- Heiliges Tal der Inka mit Chincheros, Maras & Moray
- Weltwunder Machu Picchu
- Nostalgie-Zugfahrt im Luxuszug „Andean Explorer“ von Cusco nach Puno
- Copacabana & Sonneninsel im Titicacasee
- La Paz & Mond-Tal



TOURVERLAUF

Tag 1

Ankunft in Lima



Unsere wundervolle **Peru-Bolivien-Reise** beginnt mit der Ankunft in **Lima**. Die Hauptstadt Perus - auch Stadt der Könige genannt - liegt direkt an der Pazifikküste und wurde 1535 von Francisco Pizarro auf einer bestehenden Siedlung gegründet. Die Bezeichnung „Stadt der Könige“ begründet sich in der Tatsache, dass die Spanier das Gebiet am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, eroberten. Im Stadtwappen von Lima sind deswegen immer noch drei Kronen und der Morgenstern abgebildet. Heute zählt die riesige Metropole ca. 10 Mio. Einwohner, was fast einem Drittel der gesamten peruanischen

Bevölkerung entspricht. Dementsprechend viel hat Lima kulturell und kulinarisch zu bieten. Nach einem herzlichen Empfang durch einen Machu Picchu Travel-Mitarbeiter am Internationalen Flughafen Jorge Chavez fahren wir in unser Hotel im Stadtteil **Miraflores** und verbringen unsere erste Nacht in Lima.

Tag 2

Lima: City-Tour, Mittagessen an der Prä-Inka-Stätte Huaca Pucllana, Nachmittag



zur freien Verfügung (optional: Dinner-Show im La Dama Juana)



Nach dem Frühstück beginnt die **Stadtbesichtigung Limas** und wir werden einen Einblick in die Kultur und Geschichte der Stadt bekommen. Dabei lernen wir die koloniale wie auch die moderne Seite Limas kennen. Unter anderem sehen wir prächtige Bauten mit z.T. herrlichen Balkonen, die **Plaza Mayor**, die **Kathedrale**, den **Erzbischofspalast** sowie den **Regierungspalast**. Danach besichtigen wir die **Klosteranlage San Francisco**, wo sich die einst als Friedhof genutzten Katakomben sowie eine äußerst wertvolle und sehenswerte

Bibliothek befinden. Es geht weiter durch die modernen Wohn- und Geschäftsviertel zum Park El Olivar mit seinen jahrhundertealten Olivenbäumen. Auf der Weiterfahrt genießen wir die Aussicht auf den Pazifik und besichtigen den **Parque del Amor**, wo sich die Skulptur eines sich küssenden Liebespaares befindet.

Die Stadtbesichtigung endet an der heiligen Stätte **Huaca Pucllana**. Es handelt sich um ein aus Lehmziegeln errichtetes zeremonielles Zentrum der Lima-Kultur, welche die Region etwa zwischen 200 und 700 n. Chr. besiedelte. Nach einer kurzen Führung über das Gelände werden wir, mit Blick auf die beeindruckende Pyramide und das ca. 7 Quadratkilometer große Areal, in dem Restaurant Huaca Pucllana zu Mittag essen.

Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Sie können sich in Miraflores einfach ein wenig treiben lassen oder sich in das gemütliche Hotel zurückziehen.

Am Abend können Sie optional eine **Dinner-Show** im Restaurant La Dama Juana besuchen. Neben einer exzellenten Speiseauswahl vom Buffet wird landestypische Musik gespielt und verschiedene traditionelle Tänze auf der Bühne aufgeführt. Übernachtung in Miraflores, Lima.

Tag 3

Lima: Vormittag zur freien Verfügung (optional: Museumsbesuch oder Kochkurs), Busfahrt nach Ica, Dinner im Hotel Viñas Queirolo



Nach dem Frühstück haben wir den Vormittag frei und können das Programm ganz individuell gestalten. Optional können Sie das **Goldmuseum** bzw. das **Museum Larco** besichtigen oder einen 3-stündigen **Kochkurs** belegen. Das Goldmuseum stellt eine große Vielfalt an Goldschätzen verschiedener präkolumbianischer Andenkulturen aus sowie eine Sammlung von Waffen und Uniformen. Das Museum Larco besticht durch seine Unterbringung in einem wunderschönen Kolonialgebäude mit einem bezaubernden

Garten, in dem sich auch ein Restaurant befindet. Die Ausstellungsräume sind sehr beeindruckend und präsentieren verschiedenste Objekte der unterschiedlichen Kulturen, die sich in Peru angesiedelt haben. Wenn Sie lieber etwas über die abwechslungsreiche und hoch gelobte peruanische Küche lernen möchten, so können Sie bei dem Kochkurs einen guten ersten Eindruck bekommen und lernen die Zubereitung dreier klassischer peruanischer Gerichte (Papa a la Huancaína, Ceviche de pescado und Ají de gallina).

Am frühen Nachmittag werden wir vom Hotel abgeholt und zum Busbahnhof gebracht. Mit einem sehr komfortablen Reisebus fahren wir auf der **Panamericana** entlang der Küstenwüste nach Ica. An Bord wird uns eine kleine warme Mahlzeit serviert. Nach etwa 4 Stunden erreichen wir Ica. Der Ort liegt inmitten einer Wüstenlandschaft mit der **Oase Huacachina** auf der einen Seite und Stränden sowie dem Naturschutzgebiet **Paracas** auf der anderen Seite. Des Weiteren ist die Region für ihren Weinanbau bekannt. Vom Busbahnhof aus werden wir zum Hotel gebracht, welches außerhalb des Ortes auf einer Anhöhe mit traumhaftem Blick über die anliegenden Weinberge gelegen ist. Hier genießen wir unser Dinner bevor wir uns zur Übernachtung in unsere Zimmer zurückziehen. Übernachtung in Ica.

Tag 4

Ica: Tour und Weinprobe durch das Weingut, Nachmittag zur freien Verfügung (optional: Ausflug zu den Ballestas-Inseln am Vormittag und Tour durchs Weingut am Nachmittag)



Nach unserem Frühstück erkunden wir bei einem Spaziergang die Weinberge des **Weinguts Queirolo**. Ein Sommelier begleitet uns dabei, um uns alles über den Anbau und die Weinproduktion zu erklären – natürlich darf eine abschließende Weinprobe nicht fehlen! Alternativ können Sie diese **Weintour** auch erst für den Nachmittag ansetzen, um am Vormittag einen optionalen Ausflug zu den **Islas Ballestas** unternehmen zu können. Neben Robben, Seelöwen und Pinguinen werden die Inseln von einer Vielzahl von Vögeln

bevölkert. Der kalte Humboldtstrom ermöglicht diesen Artenreichtum und macht die Ballestas-Inseln zu einem wahren Naturparadies. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, die Angebote des Hotels zu nutzen. Beispielsweise können Sie den Sonnenschein an den wunderschönen Pool-Anlagen genießen, oder ein Tennis-Match bestreiten. Wir übernachten ein weiteres Mal in den Weinbergen bei Ica.

Tag 5

Transfer nach Nazca (optional: Überflug der Nazca-Linien oder Ausflug zu den Cantalloc-Aquädukten oder den Gräbern von Chauchilla), Busfahrt nach Arequipa



Am frühen Morgen führt unsere Peru-Bolivien-Reise weiter nach **Nazca**. Der Ort ist bekannt für die **Nazca-Linien** (seit 1994 UNESCO-Weltkulturerbe). Ursprung und Sinn dieser gewaltigen Geoglyphen sind bis heute nicht ganz geklärt. Auf dem Weg nach Nazca machen wir Halt an der Maria-Reiche-Plattform, von wo aus wir einen Blick auf drei der kleineren Scharrbilder werfen können: Eidechse, Baum und Hände geben allerdings nur einen kleinen Eindruck der Nazca-Linien. Richtig gut lassen sich die Scharrbilder wie Affe, Hund, Spinne,

Kolibri und Astronaut nur bei einem Überflug erkennen. So besteht für alle Interessierten fakultativ die Möglichkeit, die berühmten Linien zu überfliegen.

Wer lieber am Boden bleiben möchte, kann optional auch die **Aquädukte von Cantalloc** besichtigen, welche zu Zeiten der Nazca-Kultur angelegt wurden. Die Ureinwohner bauten diese beeindruckenden Aquädukte, um trotz des trockenen Wüstenklimas ganzjährig Ackerbau betreiben zu können - eine außerordentliche Bauleistung, die enorme Kraftanstrengungen und Ingenieurs-Wissen erforderte. Weiterhin können Sie optional auch ein Ausflug zu den **Gräbern von Chauchilla** unternehmen. Hier lassen sich Mumien und Gräber an ihrem Original-Plätzen besichtigen. Am Nachmittag geht es für die Gruppe mit einem komfortablen Reisebus weiter zum nächsten Ziel: **Arequipa**. Wir erreichen die "Weiße Stadt" am Fuße des Vulkanes Misti nach rund neunstündiger Fahrt über die Panamericana. Im Bus wird ein kleiner Snack gereicht. Wir werden zum Hotel gebracht und übernachten in der Altstadt von Arequipa auf ca. 2300m.

MPT-Hinweis: In der Hochsaison von Juni bis September sollte die Reservierung für den Überflug der Nazca-Linien rechtzeitig durch uns getätigt werden. Die Kosten belaufen sich auf 130 EUR (inkl. Transfer / zzgl. etwa 25,- PEN Flughafensteuer bar vor Ort). In den kleinen Maschinen gibt es eine Gewichtsbeschränkung. Ab einem Körpergewicht von über 90kg (180kg bei 2 Personen) muss ein zusätzlicher Platz gebucht werden. In der Regel starten die Flüge in Abhängigkeit von der Wetterlage zwischen 7.30 und 8 Uhr. Bei schlechten Wetterbedingungen, was selten der Fall ist, können die Flüge auch gestrichen werden.

Tag 6

Arequipa: City-Tour mit Besichtigung Yanahuara, Mühle Sabandia, Paucarpata, Mittagessen im Zig Zag, historisches Zentrum, Museum Santuarios de Andinos, Kloster Santa Catalina



Wir frühstücken und starten bald danach unsere Besichtigung dieser neben Cusco wohl schönsten Stadt des Landes, die seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Zunächst fahren wir jedoch aus der Stadt heraus zum Aussichtspunkt „**Carmen Alto**“. In dem Stadtteil Yanahuara können wir die ganze Stadt überblicken und den **Vulkan Misti** bestaunen. Yanahuara besteht aus malerischen kleinen Straßen; ganz oben sehen wir den Hauptplatz und die berühmte Kirche. Danach besichtigen wir die **Mühle Sabandía**, die heute ein Museum beherbergt. Wir fahren weiter nach **Paucarpata**, wo

wir uns die alten Terrassenanlagen der Inka anschauen. Der Name Paucarpata stammt aus der Indianersprache Quechua - „pauqar“ bedeutet blumig, und das Wort „Pata“ Terrasse. Paucarpata ist also das Land der blumigen Terrassen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Zig Zag erkunden wir das historische Zentrum von Arequipa. Wir sehen die **Plaza Mayor**, die **Kathedrale**, die **Iglesia de la Compania** und viele koloniale Herrenhäuser. Danach besuchen wir das Museum Santuarios de Andinos de Arequipa. Hier

wird die berühmteste Mumie Perus ausgestellt, welche von den Einheimischen liebevoll „**Momia Juanita**“ genannt wird. Sie wurde 1995 bei einem Vulkanausbruch des Sabancaya freigelegt und entdeckt. Der 6.380 Meter hohe Vulkan hielt die Mumie des etwa 14-jährigen Mädchens lange im Eis verborgen. Sie wurde einst dem Vulkan geopfert, um mit dieser Gabe ein Ende der Vulkanausbrüche zu bewirken, die Viehzucht und Ackerbau enorm beeinträchtigten.

Zum Sonnenuntergang erreichen wir die berühmte **Klosteranlage Santa Catalina** mit seinen verschiedenen Kreuzgängen und Patios. Das im 16. Jahrhundert gegründete Nonnenkloster wurde zur geheimnisvollen Stadt in der Stadt, denn es war fast 400 Jahre lang für die Außenwelt unzugänglich, bis es 1970 erstmals für Besucher geöffnet wurde. Die intensiven Farben der Klosteranlage sind insbesondere bei Sonnenuntergang sehr eindrucksvoll. Nach diesem ereignisreichen Tag kehren wir ins Hotel zurück. Übernachtung in Arequipa.

Tag 7

Flug Arequipa – Cusco, Cusco: City-Tour



Nach dem Frühstück im Hotel werden wir zur vereinbarten Zeit abgeholt und zum Flughafen gebracht. Wir fliegen nach **Cusco**, der ehemaligen Inka-Hauptstadt inmitten der Anden, welche - zumindest in der Selbsteinschätzung der Inka - als „Nabel der Welt“ galt. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel untergebracht haben, beginnt am Nachmittag unsere Stadtführung. Wir fahren zu der gewaltigen Festungsrueine von **Sacsayhuamán**, welche nördlich der Stadt gelegen ist. Sie ist eine der bedeutsamsten archäologischen Kulturschätze der

Stadt Cusco. Historiker sprechen von einer Bauzeit von über 50 Jahren und mehr als 20.000 Männern, die an dem Bauwerk arbeiteten.

Dann fahren wir weiter zu den Ruinen der Tempelanlage von **Kenko**, wo wir noch einen kleinen Altar sehen können, auf dem nach der Legende die Verstorbenen mumifiziert wurden. Danach besichtigen wir das frühere Bad der Inka, **Tambomachay**, ein wunderschöner Kraftplatz in der Nähe von Cusco. Dort ergießt sich das Wasser in Kanälen über vier terrassenförmige Ebenen. Dafür wurde der natürliche Felsen behauen und künstliches Mauerwerk eingearbeitet. Mehrere Nischen im Fels führen das Wasser zu den Wasserspielen. Der Sage zufolge kam der Inkaherrscher hierher, um sich beim Bad in diesem Wasserheiligtum zu entspannen und den Kräften der Natur zu huldigen.

Im Anschluss besuchen wir den imposanten **Sonnentempel Korikancha**, wo einst eine auserwählte Priestergruppe der Inka Sonne und Mond die Ehre erwies. Die Legende berichtet, dass zur Zeit der Ankunft der Spanier die Wände mit solidem Gold bedeckt waren und es mehrere Wochen dauerte, das geraubte Gold einzuschmelzen und nach Spanien zu schicken. Zum Schluss besichtigen wir den Hauptplatz und die majestätische **Kathedrale von Cusco** und erkunden das beliebte **Künstlerviertel San Blas**. In der Straße Hatunrumiyoc bewundern wir den „**Stein der 12 Ecken**“. Rückfahrt ins Hotel. Wir übernachten in Cusco auf etwa 3.400m.

Tag 8

Ausflug ins Heilige Tal der Inka: Chincheros, Maras, Moray, Zugfahrt Ollantaytambo - Aguas Calientes



Heute führt uns die Peru-Bolivien-Reise ins **Valle Sagrado**, das Heilige Tal der Inka. Während der Fahrt genießen wir das wundervolle Farbenspiel der wechselnden Landschaften. Wir überqueren den Fluss Vilcanota und können Lamas und Alpakas sehen. Nach 30 km erreichen wir **Chincheros**. Der reizvolle Ort ist von den schneebedeckten Gipfeln Chichón und Veronica umgeben. Chincheros zeichnet sich durch seine im spanischen Stil errichteten Gebäude aus und war einst ein wichtiges Agrarzentrum. Der Hauptplatz mit seinen Mauern

und Nischen wird sonntags als Marktplatz genutzt. Hier haben wir die Möglichkeit, das bunte und ursprüngliche Treiben zu beobachten und beispielsweise Kunsthandwerk und Textilien zu erwerben. Danach geht unsere Tour weiter nach **Moray**, einer alten Inkastätte, die einst als Agrarforschungsanlage diente. Die Inka experimentierten auf den trichterförmig angelegten Terrassen mit verschiedenen Pflanzen, um sie an die jeweiligen klimatischen Bedingungen anzupassen und so nutzbar zu machen.

Am Nachmittag besichtigen wir zunächst die beeindruckenden Salzminen von **Maras**. Es geht weiter nach **Ollantaytambo**, von wo aus wir mit dem Andenzug nach **Aguas Calientes** fahren, die kleine Ortschaft unterhalb von Machu Picchu. Die malerische Zugfahrt dauert etwa 1 ½ Stunden und führt entlang des Urubamba-Flusses bergab bis auf 2.100 Meter Höhe. Übernachtung in Aguas Calientes.

Tag 9

Aguas Calientes, Weltwunder Machu Picchu, Cusco



Heute steht das sicherlich beeindruckendste aller Inkabauwerke unserer Südamerikareise auf dem Programm: **Machu Picchu**. Die „Stadt in den Wolken“ ist eines der neuen 7 Weltwunder und besticht mit ihrer atemberaubenden Lage hoch oben in den Gipfeln der Andenberge. Die Fahrt mit dem Bus über die Serpentinstraße dauert 20 Minuten. Nach Ankunft in Machu Picchu wird uns unser Reiseleiter vor Ort zu den wichtigsten Sektoren der großartigen Zitadelle führen. Die Besichtigung dauert ca. 2 Stunden. Wir besuchen zunächst ein terrassenförmig angelegtes landwirtschaftliches Anbaugelände der Inka. Weiter geht es in das städtische Gebiet, wo die Bewohner ihren bürgerlichen und religiösen Tätigkeiten nachgingen. So besuchen wir auch das Intiwatana von Machu Picchu - die höchste Stelle der Zitadelle - sowie den Sonnentempel, den Kondor-Tempel u.v.m. Danach haben wir ausgiebige Zeit, um das alte Inka-Heiligtum auf eigene Faust zu erkunden oder still an diesem Kraftplatz zu verweilen.

Am Nachmittag nehmen wir den Bus nach Aguas Calientes, hier können wir vor der Rückfahrt nach Cusco essen. Dann kehren wir mit dem Zug zurück nach Cusco und werden zum Hotel gebracht. Später können wir diesen aufregenden Tag in einem der zahlreichen guten Restaurants in Cusco abschließen. Übernachtung in Cusco.

Tag 10

Cusco: Tag zur freien Verfügung (optional: Kochkurs in der Rooftop-Kitchen)



Nach dem aufregenden aber auch anstrengenden Programm der letzten Tage können wir heute einen freien Tag genießen. So bietet sich uns die Gelegenheit, **Cusco** und seine malerischen gepflasterten Gassen weiter zu erkunden. Sie können in einem der unzähligen Läden Kunsthandwerk, Textilien und Souvenirs kaufen oder das reichhaltige Angebot in den Markthallen entdecken. Für Kulturinteressierte bieten sich zahlreiche Museen und weitere Kirchen zur Besichtigung an. Optional können Sie einen **Kochkurs** in der Rooftop-Kitchen belegen. Dieser beinhaltet zunächst einen begleiteten Rundgang über den Markt, wo Sie spannendes über die bunte Vielfalt der peruanischen Nahrungsmittel und ihre Zubereitungsformen erfahren. Danach dürfen Sie dann selbst Hand anlegen und begeben sich in die Kochschule, die sich in der 11. Etage eines Gebäudes mit Blick über ganz Cusco befindet. Auf der dazugehörigen Dachterrasse können Sie später die selbst zubereiteten landestypischen Gerichte verkosten: eine Vorspeise, ein Hauptgericht und einen Pisco Sour. Wir übernachten ein letztes Mal in Cusco.

Tag 11

Andean Explorer Zug Cusco - Puno



Nach dem Frühstück erfolgt unser Transfer zum Bahnhof in Cusco. Hier startet nun unsere Fahrt mit der faszinierenden Andenbahn nach **Puno** am **Titicacasee**. Der **Andean Explorer** ist im edlen Stil der Pullmannzüge aus den zwanziger Jahren mit einem Speisewagen und Aussichtswagen ausgestattet. Das Mittagessen an Bord ist inbegriffen. Nach etwa 10-stündiger Fahrt mit dem luxuriösen Zug durch die atemberaubende Bergwelt der Anden erreichen wir Puno - auch als "Hauptstadt der Folklore Perus" bezeichnet. Hier hat sich im Laufe der Zeit

eine enorme Vielfalt an folkloristischen Tänzen entwickelt. Wir werden zum Hotel gebracht und übernachten in Puno auf rund 3.800m.

Tag 12

Titicacasee: Busfahrt Puno - Copacabana, Tempel der Jungfrau Morena & Kathedrale, Bootstour, Sonneninsel (nördliche Seite)



Nach dem Frühstück verlassen wir Puno. Wir setzen unsere Reise von Peru nach Bolivien fort und fahren ca. 3 Stunden entlang des Titicacasees bis an den Grenzübergang Kasani. Hier erledigen wir die nötigen Formalitäten für die Aus- bzw. Einreise. Nach dem Grenzübertritt sind wir auch schon bald im schönen Örtchen **Copacabana** direkt am Titicacasee. Bevor wir auf den See hinaus fahren, besichtigen wir zunächst noch Copacabana. Wir sehen den **Tempel der Jungfrau Morena** und die **Kathedrale** - die eindrucksvollste Kirche im Gebiet des

Titicacasees. Das strahlend weiße Bauwerk ist eines der schönsten Kolonialgebäude mit andinen Einflüssen - ein wirkliches Highlight. Danach geht es weiter mit dem Boot zur berühmten **Sonneninsel**, einem der bedeutendsten Natur- und Kulturdenkmäler der Andenwelt. Während der 2-stündigen **Bootsfahrt** haben wir einen herrlichen Blick auf die Weiten des Sees und die einzelnen Inseln.

Auf der Sonneninsel angekommen essen wir zu Mittag. Danach erkunden wir den nördlichen Teil der Insel und besichtigen den archäologischen Komplex **Chinkana** - auch als Labyrinth oder Heiliger Felsen bekannt. Die Legende besagt, dass hier der Sonnengott zur Welt kam und somit hier der Ursprung des Inkareiches liegt. Der Aufstieg nach Chinkana verläuft im Zick Zack und ist recht mühsam, bietet dafür aber einen tollen Ausblick auf die intakte Natur, die wunderschönen Strände und das glasklare türkisfarbene Gewässer ringsum. Nach diesem faszinierenden Besuch machen wir uns auf den Weg zum Hotel. Wir verbringen die Nacht auf der Sonneninsel im Titicacasee.

Tag 13

Titicacasee: Sonneninsel (südliche Seite), Bootstour, Busfahrt Copacabana - La Paz



Wir beginnen den 13. Tag unserer Reise durch Peru und Bolivien mit der Besichtigung der **Südseite der Sonneninsel**. Wir sehen unzählige landwirtschaftliche Terrassen und genießen die atemberaubende Aussicht. Der südliche Hafen der Insel, Saxamani, ist ein wahres Paradies, umringt von saftig grünen Bäumen. In Hafennähe befinden sich die bedeutsamen Inkastätten **La Escalera** und **La Fuente del Inka** - die rund 60 Meter hohe Yumani-Steintreppe, an deren oberen Ende eine Quelle entspringt, die „Quelle der Jugend“. Das reinigende und als heilig verehrte Wasser können wir

gleich an Ort und Stelle kosten. Dann besichtigen wir die Ruinen von **Pilkokaina**, ein ehemaliges religiöses Zentrum der Inka. Ein Besuch des wunderschönen Inkgartens und ein Mittagessen unter

freiem Himmel runden unsere Erkundung der südlichen Inseiseite ab. Am frühen Nachmittag kehren wir mit dem Boot nach Copacabana zurück. Von hier aus geht es mit einem privaten Transfer in einer ca. 3-stündigen Fahrt nach **La Paz**. Wir verbringen die Nacht in der bolivianischen Hauptstadt auf rund 3.600m Höhe.

Tag 14

La Paz: City-Tour und Ausflug ins Mondtal



Wir stärken uns bei unserem Frühstück bevor wir auf **Stadtbesichtigung** gehen. **La Paz** wurde 1548 vom Spanier Alonso de Mendoza als Handelsstation von Potosí nach Callao in Peru gegründet. La Paz gilt als die höchstgelegene Hauptstadt der Welt; was allerdings nicht korrekt ist, denn La Paz ist nur Regierungssitz und Sucre die Hauptstadt Boliviens. Auf unserer Tour erwartet uns eine Mischung aus Moderne und Klassik: Museen, Hotels und Geschäfte wechseln mit historisch bedeutenden Gebäuden, wie etwa dem

Regierungspalast, der Kathedrale und dem Kunstmuseum. Weiter geht die Tour zur **Kirche von San Francisco** und dem Aussichtspunkt von **Quilli Quilli** sowie zum **Hexenmarkt**.

Im Anschluss an unsere City-Tour fahren wir weiter ins **Mondtal**. Hier hat die Natur durch Erosion ein unvergleichliches Kunstwerk geschaffen: eine Wüste aus Stalagmiten. Die Berge um La Paz bestehen aus Tonerde und sie wurden von Mineralien in den unterschiedlichsten Farben eingefärbt, von beige oder hellbraun bis rot und dunkelviolet. Wir kehren im Anschluss nach La Paz zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und wir haben Zeit, um in La Paz unseren letzten Abend und Abschied zu feiern. Wir verbringen die Nacht in La Paz.

MPT-Empfehlung: Zum Abschluß dieser besonderen Reise empfehlen wir den Besuch des hochgelobten Restaurants „Gustu“ des Dänischen Spitzenkochs Claus Meyer. Eine Reservierung sollte vorab vorgenommen werden.

Tag 15

Heimflug aus La Paz: Ende unserer Peru-Bolivien-Reise



Frühstück im Hotel. Je nach Flugzeit verbleibt vielleicht noch eine Weile für einen kleinen Stadtbummel und letzte Einkäufe. Zur verabredeten Zeit werden wir vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Mit dem **Heimflug** endet leider unsere Peru-Bolivien-Reise und es heißt nun Abschied nehmen. Aber vielleicht interessieren Sie sich für eines unserer Anschlussprogramme und erleben noch weitere unvergessliche Momente in Südamerika. Wir wünschen eine gute Heimreise und sagen auf Wiedersehen und bis bald auf einer unserer Südamerika-Reisen.

Termine & Preise pro Person in EUR:

Reisetermin	3-Bett-Zimmer	Doppelzimmer	Einzelzimmer
02.05.2017 - 16.05.2017	3.680	3.980	4.590
28.05.2017 - 11.06.2017	3.680	3.980	4.590
01.08.2017 - 15.08.2017	3.680	3.980	4.590
01.10.2017 - 15.10.2017	3.680	3.980	4.590
22.10.2017 - 05.11.2017	3.680	3.980	4.590

Enthaltene Leistungen

- 14 Nächte mit Frühstück in ausgesuchten 4-Sterne und Boutique-Hotels
- Mahlzeiten gemäß unseren Symbolen im Tourverlauf
- Inlandsflug Arequipa - Cusco
- Alle Transfers im privaten Kleinbus oder komfortablen Linienbus bzw. Motorboot
- Zugfahrt Ollantaytambo – Aguas Calientes - Poroy in Vistadome-Kategorie
- Fahrt mit dem Andean Explorer von Cusco nach Puno
- Alle Ausflüge und Aktivitäten wie aufgeführt
- Alle Eintrittsgebühren laut Reisebeschreibung
- wechselnde private deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Reiseversicherungen



Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de info@mpt-reisen.de